

**Kath. K.-Gemeinde
„St. Martinus“
Abenden**

Pfarrbrief 02/2022

Wir bitten um eine Spende von 0,20 €



Aquarell von Pfr. Christoph Henkel +



Kerzensegnung am **2. Februar**. **40 Tage nach Weihnachten** feiert die Kirche die "Darstellung des Herrn", auch bekannt als Maria Lichtmess. Traditionell werden an diesem Tag die Kerzen gesegnet, so auch bei uns in der Heiligen Messe am Samstag 05.02.2022.

Bitte bringen Sie eigene Kerzen mit, die dann in der hl. Messe gesegnet werden können.

Gottesdienstordnung vom 01.02.- 28.02.2022

Di.	01.02.			Hergarten: 18:00 Uhr mit Kerzenweihe
Mi.	02.02.			DARSTELLUNG DES HERRN -LICHTMESS
				Heimbach: 10:00 Uhr mit Kerzenweihe; Vlatten: 18:00 Uhr mit Kerzenw.
Fr.	04.02.			Hausen: 18:00 Uhr mit Kerzenweihe
Sa.	05.02.	17:30	Abenden	Hl. Messe mit Kerzenweihe
		19:00	Schm.	Hl. Messe mit Kerzenw.
				Hergarten: 17:30 Uhr WG
So.	06.02.			5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9:30	Nid.	Hl. Messe (Gd. d. Ehl. Paulus Wergen u. verst. Kinder)
				Düttling: 9:30 Uhr Patrozinium; Heimbach: 11:00 Uhr; Blens: 18:00 Uhr mit Kerzenweihe
Di.	08.02.	18:30	Rath	Rosenkranzgebet
		19:00	Rath	Hl. Messe
Mi.	09.02.			Hergarten: 9:00 Uhr Frauen-Gottesdienst; Vlatten: 9:00 Uhr Seniorengottesdienst
Sa.	12.02.	17.30	Abenden	Wortgottesfeier
		19.00	Schmidt	Hl. Messe
				Vlatten: 17.30 Uhr

So.	13.02.			6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9:30	Nid.	Hl. Messe (Marianne u. Werner Müller u. verst. Angeh.; Ehl. Johanna u. Dr. Urban Meuser, Dr. Hermann-Josef Meuser)
				Heimbach: 11:00 Uhr; Hausen: 18:00 Uhr
Sa.	19.02.	17:30	Abenden	Wortgottesfeier
		19:00	Schm.	Hl. Messe
				Hergarten: 17:30 Uhr
So.	20.02.			7. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9:30	Nid.	Hl. Messe (Gd. Gerhard Seel u. verst. Angeh.; Elke Gugenhan-Lambertz)
		18:00	Berg	Hl. Messe
				Vlatten: 10:30 Uhr Fam. WG zu Karneval; Heimbach: 11:00 Uhr
Sa.	26.02.	17:30	Abenden	Hl. Messe
		19:00	Schm.	Hl. Messe
So.	27.02.			8. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9:30	Nid.	Hl. Messe (Gd. Paul Hilger)
				Heimbach: 11:00 Uhr

Aus unserer Gemeinde verstarb:
Christian Rosenbaum
R.i.P.

Vorabinformation zur Antoniuskapelle in Rath

Ab Februar wird es wieder eine Messfeier pro Monat in der **Antoniuskapelle in Rath** um 19.00 Uhr geben. Vorher möchten wir ab 18.30 Uhr den Rosenkranz beten. Die Hl. Messe müsste leider entfallen, wenn am Vormittag Exequien gehalten würden. Das Rosenkranzgebet fände dennoch statt.

Vorab schon einmal die Termine:

Dienstag, 08.02.22
Dienstag, 08.03.22
Dienstag, 12.04.22
Dienstag 19.04.22
Dienstag, 10.05.22

In der Fastenzeit möchten wir gemeinsam eine Kreuzwegandacht in der Antoniuskapelle halten, und zwar jeden Dienstag um 18.30 Uhr, beginnend mit dem 08.03.22. Genauere Informationen erhalten Sie zeitnah in den jeweiligen Pfarrbriefen und auf der Website unserer GdG Heimbach/Nideggen.

„Das Gebet gibt dem Leben Sauerstoff: So wie man nicht leben kann ohne zu atmen, so kann man kein Christ sein ohne zu beten.“
(Papst Franziskus)

Trauercafé

Samstag 12.02.2022

10 bis 12 Uhr

Pfarrheim, Kirchgasse 6, Nideggen, Tel.: 0178-9813452

Ein offenes Angebot für Trauernde.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.



Wir trauern uns

Brautleutetage in der Region Düren 2022

Flyer mit Terminen und Ansprechpartnern liegen am Schriftenstand der Kirche aus.

Danksagung an all die Wellenbrecherinnen und Wellenbrecher in unseren Pfarrgemeinden

Das alte Jahr, erneut ein Pandemiejahr, hat vieles von uns abverlangt: Verzicht und vorsichtiges Vorantasten, was denn nun richtig, verantwortlich und erlaubt ist; das Zurückstellen und permanente Verschieben und Zurückstutzen schöner Pläne, leider auch ‚Kontaktreduzierungen‘ in unseren Begegnungen, Gremien und Festen. Besonders schmerzhaft war dies für unsere Chöre – trotz zaghafter Probenversuche war es ein Jahr der nicht erfüllten Hoffnungen und für manche Sänger-innen der tiefen Enttäuschung. Aber es gab auch die helle Seite des diffusen Jahres: kreative Ideen und Projekte, verantwortliches Planen für unser gottesdienstliches und geselliges Zusammenkommen, das erneut geglückte Wagnis der Wallfahrtsoktav in Heimbach, von Gemeindemitgliedern verantwortete Krankenbesuche und Hauskommunionen, abendfüllende ergebnisreiche Gremiensitzungen, der

Einsatz der Begleitpersonen in der Kinder-, Messdiener-, Sternsinger- und Seniorenarbeit, in der Nachbarschaftshilfe und Caritas, der verlässliche Dienst der Kinder und Jugendlichen am Altar, eigenverantwortlich gestaltete Wortgottesfeiern und Totenwachen, der kompetenten Sorge um den Erhaltungszustand unserer Pfarrkirchen und Kapellen. All das und manches mir Verborgene war auch in dieser schweren Pandemiephase möglich. Zu danken haben wir vom Pastoralteam buchstäblich für Zeitgeschenke ‚Unbezahlbares‘. Ich weiß, dass bei den Ehrenamtlichen, die ‚an vorderster Front‘ wirken, auch Frust und Ärger abgeladen wird und dass sie im ‚Willkommens- und Ordnungsdienst‘ der Gottesdienste manchmal einen schweren Stand haben. Gottlob begegnete ihnen beinahe immer bei den Gottesdienstbesucher-innen viel Verständnis und Kooperationsbereitschaft. Auf ihre Weise wurden unsere Helferinnen und Helfer zu ‚Wellenbrechern‘. Die Wellen der Resignation, des Stillstands und des Rückzugs dürfen nicht über uns hinwegrollen. Mir ist sehr bewusst, dass sich die Kirche als Institution in dieser Zeit nicht gerade von ihrer einladenden Seite zeigt. Viele auch treue Mitglieder hat sie enttäuscht, irritiert und verletzt. Manche haben sich abgewandt. Von einigen Zeitgenossen wird die Kirche gar nicht mehr vermisst. Auch darum sind die Ehrenamtlichen in unserer GdG auch für mich als Pfarrer ein großes Hoffnungszeichen des ‚Trotzdem‘. Sie geben der Kirche vor Ort ein sympathisches Gesicht. Viele leisten wahrhaft seelsorgliche Dienste. Ich konnte es in der Begegnung mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spüren: die Gegenwart und Zukunft unseres gemeindlichen Zusammenlebens und der Glaubensweitergabe bleibt ihnen ein Herzensanliegen und eine tiefe Sorge. Viele haben sich vor oder hinter den Kulissen unseres Gemeindelebens leidenschaftlich engagiert, manchmal selbstvergessen bis zur Erschöpfung; denn in diesem Einsatz wird private Freizeit und Erholungszeit investiert. Dies macht mir Sorge, weil das Gros der Vor- und Nacharbeit auf den Schultern immer weniger lastet.

Ihnen und Euch haben die Gemeinden im Pfarrverband Heimbach und Nideggen so vieles Hoffnungsvolle zu verdanken. Möge Ihre und unsere Zeitreise durch 2022 unter einem guten Stern glücken. Hoffentlich gehen wir allen heileren Monaten entgegen

Für das Pastoralteam:

Kurt Josef Wecker, Pfr. / Pfarradministrator

Die Tauf-Katechet*innen starten mit dem Taufkreis



Nach viermonatiger Vorbereitung starten drei Taufkatechet*innen den Taufkreis für die GdG Heimbach-Nideggen. Wir freuen uns sehr, dass Frau Beilharz aus Drove, Frau Könen aus Berg und Herr Küpper aus Heimbach nun einmal im Monat für Taufeltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, den Taufkreis in Nideggen anbieten. Die Katechet*innen unterstützen die Eltern bei der Vorbereitung der Taufe. Bei diesen Treffen lernen sich die Taufeltern kennen und kommen gemeinsam zum Thema Taufe ins Gespräch.

Die Katechet*innen erklären das Sakrament, sowie die Riten und Symbole im Taufgottesdienst. Außerdem stehen sie für Fragen, die im Zusammenhang mit der kirchlichen Tauffeier aufkommen können, zur Verfügung. Die Termine für die Treffen des Taufkreises können Sie den Flyern, die in den Kirchen ausliegen, entnehmen oder auf unserer Homepage (Sakramente-Taufe) finden.

Das Tauf-Team freut sich auf viele nette Eltern und gute Gespräche zur Vorbereitung auf das Sakrament der Taufe.

Frau Beilharz, Frau Könen, Herr Küpper, Frau Thelen

Bitte informieren Sie sich über unser Angebot zum Taufkreis. Info liegen im Zeitschriftenstand aus

*Melanie Thelen Gemeindeassistentin der GdG Heimbach-Nideggen
Kirchgasse 6 - 52385 Nideggen, Tel. 02427/ 9099680*

Studien- und Pilgerreise ins Heilige Land vom 03. bis 13. Oktober 2022

Im Oktober, vom 03. - 13.10.2022, bietet Herr Pfarrer Kurt Josef Wecker, beauftragt für die Pilger- und Wallfahrtsseelsorge im Bistum Aachen, eine etwas außergewöhnliche Reise ins Heilige Land an, eine Rundreise durch Jordanien, Palästina und Israel. In Jordanien finden sich die Spuren des Wüstenwegs der Israeliten. Vom Berg Nebo aus sah Mose das Gelobte Land, das er nie betreten durfte. Am Jordan – auf heute jordanischer Seite – wurde Jesus getauft. Höhepunkt ist sicherlich der Besuch von Petra, der antiken Nabatäerstadt. In Israel und Palästina werden die heiligen Stätten in Bethlehem und Jerusalem, Hebron, der Lebensraum Jesu in Galiläa (Nazareth; See Genezareth) und Caesarea am Mittelmeer besucht. In die Zeit dieser Reise fällt das einwöchige Laubhüttenfest der Juden mit einem bunten Treiben im jüdischen Viertel der Altstadt von Jerusalem.

Geflogen wird ab und bis Düsseldorf. Die Unterkunft erfolgt in guten Hotels der Mittelklasse.

Weitere Informationen und das Programm können angefordert werden unter:

Kreis der Freunde Roms e.V.

Arlingtonstraße 39, 52078 Aachen

Tel. 0241 47581318/ info@kdf.de/www.kdf.de

St. Johannes Baptist – Kirchgasse 6 – 52385 Nideggen

Tel.: 0 24 27 / 12 62 – Fax: 0 24 27 / 68 83 – eMail: Pfarramt-Nideggen@t-online.de

Bürozeiten: mittwochs von 9 bis 12 Uhr / donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Pfarrer und Pfarradministrator Kurt Josef Wecker – Kirchgasse 6 – 52385 Nideggen –

Tel.: 024 27 90 95 294- eMail: kurt.josef.wecker@t-online.de

Pfarrstelle Abenden

Th. Cremer, Hundsleyweg 43

Tel. 02427/6244/ Fax 909530

t.cremer@t-online.de

oder

Auf dem Schildchen 6 Tel. 02427/905090/

Fax 9050929

robert.grassmann@ract-abenden.de